



AGROVET-STRICKHOF, BILDUNGS- UND FORSCHUNGSZENTRUM

# Umzug der Strickhof-Milchkühe nach Erhalt der Baubewilligung

**Eine Feier mit rund 40 Personen, Strickhof-Mitarbeitenden und externen Gästen, markierte den Umzug der Strickhof-Milchkühe von Lindau nach Nürensdorf. Dies, nachdem kurz davor die Baubewilligung für Agrovvet-Strickhof, Bildungs- und Forschungszentrum, erteilt worden war.**

Mit den Worten «Nun können wir mit dem Bau von Agrovvet-Strickhof, beginnen», eröffnete Strickhof-Direktor Ueli Voegeli am 9. Juni die Feier, die vor dem Strickhof-Milchviehstall in Lindau-Eschikon stattfand. Bei Agrovvet-Strickhof handelt es sich um ein wegweisendes Kooperationsprojekt von ETH Zürich, Universität Zürich und Strickhof zum Aufbau eines Bildungs- und Forschungszentrum im Bereich der Nutztierhaltung. Mit dieser kleinen, aber feinen Feier mit rund 40 geladenen Gästen, sende der Strickhof ein Signal, sowohl an die eigenen Leute als auch an die Öffentlichkeit, «dass es jetzt konkret wird».

**Kühe für zwei Jahre in Nürensdorf**  
Was der Strickhof-Direktor mit diesen Worten genau meinte, bekundeten zeitgleich die mit Blumen geschmückten Strickhof-Milchkühe mit lautem Glockengeläut: Den Auszug aus ihrem alten Stall, der bald den Ersatz- und Neubauten von Agrovvet-Strickhof weichen muss. Weiter betonte Ueli Voegeli in seiner Rede,



«Alpauzug» der Strickhof-Milchkühe: von Eschikon-Lindau nach Breite-Nürensdorf. Dauer des Aufenthalts auf der «Alp»: zwei Jahre. (Bild: Strickhof)

dass dieses einzigartige Kooperationsprojekt zwischen Bildung, Forschung und Praxis bereits seit 9 Jahren ein Thema für den Strickhof sei. Und jetzt, nachdem die Gemeinde Lindau vor kurzem die Baubewilligung erteilt habe, gehe es an die Umsetzung dieses komplexen und herausfordernden Projekts. Wenn man die Bedeutung von Agrovvet-Strickhof für den Bildungs-, Forschungs- und Landwirtschaftskanton Zürich in Betracht ziehe, so könne man von einem «Jahrhundertprojekt» für den Strickhof und sogar für die Nutztierwissenschaften im Grasland Schweiz sprechen.

Nach dieser Ansprache trieben Strickhof-Mitarbeitende des Ausbildungs- und Versuchsbetriebs zusammen mit einigen Gästen die Milchkühe in ihre nahegelegene neue Bleibe auf dem Landwirtschaftsbetrieb von Ueli Keller auf der Breite, Gemeinde Nürensdorf. Dort hatte der Strickhof für den benötigten Zeitraum der Um- und Neubauten einen leerstehenden Laufstall mit Melkstand, Fahriloanlage und Gülle-Lagerraum mieten können. Ganz konkret wird es dann am 31. August werden, mit dem offiziellen «Spatenstich» von Agrovvet-Strickhof. (weid)